

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ZWEITEN PRÜFUNG

Freitag, den 7. Februar 1902, im Institutsgebäude.

PROGRAMM.

Allegro und Andante aus der Serenade für 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte (Cmoll) von W. A. MOZART.

Herr *Max Philipp* aus Uebigau (Prov. Sa.).

- > *Robert Beyer* aus Neu-Mockau.
- > *Hans Siebdrat* aus Bad Lauchstädt.
- > *Hermann Kuhlmann* aus Buchholz (Sch.-Lippe).
- > *Albert Lampe* aus Elze (Hannover).
- > *Robert Soffa* aus Braunsdorf (Sa.-W.).
- > *Otto Pannier* aus Leipzig.
- > *Walter Leisching* aus Leipzig.

Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell (Op. 29, Amoll) von FR. SCHUBERT.

Katharina Bosch aus Tiel (Holland).

Herr *Robert Reitz* aus Burgdorf (Schweiz).

- > *Otto Lund* aus Perth-Amboy (N.-J.).
- > *Friedrich Reitz* aus Burgdorf (Schweiz).

Andantino quasi Allegretto und Allegro molto e con fuoco aus dem Octett für 4 Violinen, 2 Violoncelli und 2 Violoncelli (Op. 17) von N. W. GADE.

Herr *Richard Kretschmar* aus L.-Lindenau.

- > *Arthur Jahn* aus Brandenburg.
- > *Arnold Scherf* aus Bremen.
- > *Walter Lincke* aus Wurzen.
- > *Lund*.
- > *Louis M. Rice* aus Oberlin (Ohio).
- > *Hugo Kreisler* aus Wien.
- > *John Schwiller* aus London.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Saal. Sperrsitz Nr. 412